

Protokoll MV 2022

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Frau Riethdorf:

Meine Damen und Herren, sehr geehrte Mitglieder,
ich begrüße Sie zu unserer heutigen ordentlichen Mitgliederversammlung.
Ebenso begrüße ich die neuen Mitglieder des Verbandes, die heute zum ersten Mal an einer Mitgliederversammlung teilnehmen.

Ebenso begrüße ich Frau Renken und Frau Glawe aus der Geschäftsstelle des TVIU.

Frau Müller vom TMV sowie die Leiter der Eigenbetriebe, Fremdenverkehrsamt und Touristinformationen wurden auf Einladung des Vorstandes zur heutigen Mitgliederversammlung eingeladen.

Gleichzeitig können wir mit Ihrer Zustimmung 9 Gäste zur Mitgliederversammlung begrüßen. Wer mit der Teilnahme der genannten Gäste nicht einverstanden ist, hebt bitte nun die Stimmkarte. Kein Handzeichen Gibt es Enthaltungen? Kein Handzeichen
Die Gäste dürfen der Mitgliederversammlung beiwohnen.

Mit der Einladung ist Ihnen ein Vorschlag zur Tagesordnung zugegangen. Fristgemäß sind keine weiteren Anträge zur Tagesordnung eingereicht worden.

Sofern es jetzt keine weiteren Ergänzungen oder Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, wird die Mitgliederversammlung gemäß zugesandter Tagesordnung durchgeführt.

Heute sind von 118 Mitgliedern
23 ordentliche Mitglieder mit Stimmrecht, ab 16:30 Uhr 26 ordentliche Mitglieder
1 förderndes Mitglied mit beratender Stimme
sowie 1 Ehrenmitglied anwesend.

Laut §8(6) ist die Mitgliederversammlung „ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig“.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung zzgl. möglicher Änderungsanträge
2. Neuwahl stellvertretender Vorsitzender
3. Neuwahl eines Kassenprüfers für die laufende Wahlperiode
4. Inhaltliche Schwerpunkte der Verbandsarbeit
 - 4.1. Bericht des Vorstandes
 - 4.2. Bericht der Geschäftsstelle
 - 4.3. Bericht der Arbeitsgruppen „Wellnessbeirat“, „Leiter Eigenbetriebe“ und „Du bist Usedom“
5. Bericht der Regionalmanagerin von Usedom - Frau Müller (TMV)
6. Fortschreibung des Tourismuskonzeptes 2020-2030- Herr Steuer/ Frau Sturzwage
7. Bericht des Schatzmeisters
 - 7.1. Jahresabschluss 2021
 - 7.2. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021 auf der Grundlage des vorliegenden Jahresabschlusses 2021
 - 7.3. Haushaltsplan 2022 mit Erfüllungsstand vom 30.09.2022
 - 7.4. Bericht der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2022 mit Stand vom 30.09.2022
 - 7.5. Entlastung des Vorstandes für den aktuellen Haushaltsplan mit Erfüllungsstand vom 30.09.2022 und Entlastung der Kassenprüfer für den Kassenprüfbericht
 - 7.6. Vorstellung des Haushaltsplans 2023
 - 7.7. Bestätigung des Haushaltsplans 2023
8. Behandlung von zuvor satzungsgemäß eingegangenen Anträgen
9. Schlusswort

Die Mitgliederversammlung bestätigt die Tagesordnung und entsprechende Ergänzungen zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:	dagegen:	-
	Enthaltungen	-
	dafür	23

Wir kommen damit zum Tagesordnungspunkt 2.

2. Neuwahl stellvertretender Vorsitzender

Herr Raffelt soll weiterhin im Vorstand aktiv sein, möchte jedoch als Stellvertreter zurücktreten, da er den Ruhestand mit seiner Frau genießen möchte. Somit ist er gerne für den TVIU weiterhin Ansprechpartner und auch stetig im Informationsaustausch.

Heilmann: Ist das ausgeübte Verfahren satzungsgemäß?

Weigler: Bei der Vorstandswahl in 2021 wurde geheim gewählt, wer in den Vorstand kommt. Die Wahl ergab 10 Personen, 5 von kommunaler Seite und 5 von privater Seite. Anschließend wurde intern unter den 10 ausgewählten Vorstandsmitgliedern über den Vorsitzenden, Stellvertretenden und den Schatzmeister abgestimmt. Da die aktuelle Situation nur einen Wechsel innerhalb des Vorstandes der Positionen vorsieht, ist dies so zulässig und wird von der Mitgliederversammlung bestätigt.

Steuer: Hat der Vorstand bereits für den Stellvertretenden gewählt oder ist dies nur ein Vorschlag und wird durch die Mitgliederversammlung gewählt?

Weigler: Sie können gerne andere Vorstandsmitglieder für die Position vorschlagen, der Vorstand empfiehlt Herrn Droth, da er bereits als Vertretung für Frau Riethdorf während der Schwangerschaft fungierte und somit eingearbeitet ist. Die Mitgliederversammlung wählt ihn letztendlich.

Frau Riethdorf:

Beschluss: Herr Michael Raffelt tritt von der Position des stellvertretenden Vorsitzenden per heute zurück und ernennt Herrn Tom Droth zu seinem Nachfolger. Herr Droth hat bereits während der Elternzeit von Frau Riethdorf vertretend die Aufgaben der Vorsitzenden übernommen. Der Vorstand empfiehlt Herrn Droth als Nachfolger für die Position als stellvertretenden Vorsitzenden.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Entschluss und der Nachbenennung des stellvertretenden Vorsitzenden mit Herrn Droth zu.

Anwesend: 23
 Stimmen dafür: 22
 Stimmen dagegen: -
 Enthaltungen: 1

3. Neuwahl eines Kassenprüfers für die laufende Wahlperiode

Frau Ermlich wurde auf der vergangenen Mitgliederversammlung als Kassenprüferin gewählt. Nun entschied Sie sich für einen Umzug nach Österreich und kann somit nicht mehr für den TVIU als Kassenprüferin fungieren. Da die Sparkasse bisher immer einen Kassenprüfer gestellt hat, hat Frau Ermlich Ihre Kollegin Frau Knuth gebeten diese Position zu übernehmen.

Frau Anke Ermlich tritt als Kassenprüferin zurück. Herr Marco Biedenweg bleibt weiterhin in seiner Position als Kassenprüfer für den TVIU tätig. Frau Ermlich entsendet eine Nachfolgerin: Frau Peggy Knuth. Frau Knuth ist stellv. Filialleiterin in Wolgast und Zinnowitz.

Die Mitgliederversammlung nimmt die Nachfolgerin Frau Peggy Knuth als 2. Kassenprüferin an.

Anwesend: 23
 Stimmen dafür: 23
 Stimmen dagegen: -
 Enthaltungen: -

Kommen wir nun zu den Berichterstattungen.

4. Inhaltliche Schwerpunkte der Verbandsarbeit

4.1. Bericht des Vorstandes

Sehr geehrte Mitglieder des TVIU,
sehr geehrte Leiter der Eigenbetriebe,
sehr geehrte Gäste,

herzlichen Dank, dass Sie an der heutigen Mitgliederversammlung hier im Ostseebad Koserow teilnehmen. Auch das Jahr 2022 wird der Tourismusbranche wohl lang in Erinnerung bleiben. Verliehen die Monate Juni-September für alle Tourismusakteure sehr zufriedenstellend, wendete sich die Situation im Oktober rasend schnell. Die Gas-Krise lässt alle in unsichere Zeiten starten und die Gäste sind zurückhaltend mit ihren Buchungen. Wieder ist Krisenmanagement gefragt, wieder ist nicht an eine normale Saisonplanung für die kalte Jahreszeit zu denken. Viele offene Fragestellungen zu den Themen Energiepreise und -sicherheit sowie Buchungsauslastung treiben private Unternehmen sowie Kommunen um. Gleichzeitig belasten diese Themen auch unsere Mitarbeiter sowie Gäste.

Die aktuelle Situation zeigt wieder einmal mehr, wie wichtig der Austausch innerhalb und zwischen den touristischen Verbänden ist. Nur gemeinsam lassen sich Lösungen entwickeln, Wissen vermitteln bzw. Forderungen an die Politik aufstellen.

Im November letzten Jahres begann Merle Marie Müller als Regionalmanagerin für Usedom im Rahmen des TMV-Projektes „Qualität und Nachhaltigkeit“ ihre Tätigkeit im TVIU. Gleich wird sie näher über bereits Erreichtes berichten und sicher eine kleine Vorschau auf die anstehenden Projekte geben. Lassen Sie mich dennoch ein Thema vorab herausstellen. Die Idee „Sei Gast auf deiner Insel“ konnte hier auf Usedom entwickelt werden und fand erstmalig im März 2022 statt. Einwohner konnten in Form von Vergünstigungen bzw. interessanten Angeboten bei Partnern der Insel, touristische Dienstleistungen kennenlernen. Dies stieß bei teilnehmenden Unternehmen sowie Einwohnern auf Interesse. So konnte die erste Ausgabe mit großem Erfolg durchgeführt werden. Der TMV unterstützt die Idee sehr. Andere Regionen schauen neidisch auf die Aktion. „Sei Gast auf deiner Insel“ wurde sogar auf den Tourismustagen 2022 vorgestellt, um andere Regionen ein Beispiel für die Verbesserung der Tourismusakzeptanz aufzuzeigen. Im kommenden Jahr wird die Kampagne über einen längeren Zeitraum fortgeführt. Frau Müller befindet sich aktuell in der Partner-Akquise. Seien Sie Teil dieser Kampagne und lassen Sie uns so ein kleines Danke an die Einwohner zurückgeben.

Diese und weitere Maßnahmen zielen darin ab, die Tourismusakzeptanz auf Usedom zu verbessern. Die Förderung der Tourismusakzeptanz bleibt weiterhin Hauptaugenmerk des Tourismusverbandes in seinem Handeln. Ziel muss sein, die Einwohner Usedom mit seinen Sorgen und Ängste ernst zu nehmen und gleichzeitig aufzuzeigen, wie wertvoll der Tourismus für die Insel auch sein kann. In diesem Zusammenhang hatten wir uns im letzten Jahr, mit dem aufgestellten Haushalt in der Mitgliederversammlung auf das Projekt „Du bist Usedom“ verständigt. Die Sacharbeit ist bereits im vollen Gange. Eine AG mit emsigen Verbandsmitgliedern hat sich gebildet und arbeitet intensiv an der Ausarbeitung von Informationen rund um die Insel Usedom, welche den Einwohnern neue Eindrücke vermitteln soll. Ich danke Frau Ann-Katrin Günther sehr, die die AG Leitung übernommen hat und mit der Geschäftsstelle sowie der betreuenden Agentur tourcomm eng zusammenarbeitet. Mittlerweile wurde das Projekt in „mien Usedom“ umgetauft. Ziel ist es, die Lern- und Wissensplattform im Frühjahr 2023 online zu stellen. Dann liegt es an uns Mitgliedern die Plattform bekannt zu machen und die Einwohner zu begeistern, Usedom digital mit anderen Augen zu entdecken. Bei lustigen Videos, kleinen Quizfragen, informativen Übersichten und spannenden Informationen über die Insel und Wolgast erhält der Einwohner ganz neue Eindrücke. Unbewusst soll hierüber vermittelt werden, wie wichtig der Tourismus für die Insel ist und aufzeigen, was vielleicht manches Mal als selbstverständlich verstanden wird. Mien Usedom ist mit Online-Stellung nicht fertig, sondern wird auch in den kommenden Jahren gepflegt und mit weiteren Informationen befüllt werden. Dementsprechend wurden weitere Gelder in den Haushalt 2023 dafür eingestellt.

In der letzten Mitgliederversammlung gaben Sie, liebe Mitglieder, uns das „Projekt X“ als Aufgabe mit auf den Weg. Hintergrund war, dass die UTG im Rahmen der Modellregion ein Tourismuskonzept bis Ende dieses Jahres vorlegen muss. Schnell war klar, dass es zwei Tourismuskonzepte auf der Insel nicht bedarf. Gleichzeitig auch klassische Konzepte, die sich nur mit dem Tourismus beschäftigen, zu kurz gedacht sind. Im Hinblick auf die aktuellen Trends in Regionen wie Österreich, Bayern oder auch Norderney, zeigte sich sehr schnell, dass es einem Lebensraumkonzept für die Insel bedarf. Eine interne Klausurtagung des Vorstandes im Frühjahr 2022 sammelte einmal Themen, die Inhalt dieses Lebensraumkonzeptes sein könnten und sich damit weit mehr als nur dem Tourismus beschäftigen.

1. Lebensqualität für Einwohner (Wohnraum, Verkehr, Entlohnung, Infrastruktur- Ärzte, Nachtleben, Dienstleistungen, etc.)
2. Prüfung Gesetzlicher Rahmenbedingungen (Bürgerbeteiligung, politischer Wille, Baugesetzbuch) Umwandlungsmöglichkeiten von Fewo- Gebieten zu Mischgebieten/ nicht umgedreht
3. Kritische Auseinandersetzung bestehender Konzepte/ Ist- Analyse (existenzsichernde Infrastruktur bewerten)
 - 3.1. Dt. /pol. Zusammenarbeit
touristische Entwicklung Swinemünde
Modellregion erneuerbare Energien
Bildung Katastrophenschutz, Rettungsdienst
4. Usedom 2035 (versch. Szenarien)
 - 4.1. Best Case Szenario (Was ist möglich, wenn die Insel an einem Strang zieht?)
 - 4.2. Worst Case Szenario (was passiert, wenn die Insel nicht gegensteuert?)
 - 4.3. Vergleich mit anderen DMO`s
 - 4.4. Wo liegt die Schmerzgrenze beim Gast in der Preisentwicklung/ Angebote
 - 4.5. Was erwartet der Gast?

Diese umfassende Auflistung von Themen, zeigt, wie wichtig ein übergreifendes Konzept für die Insel Usedom ist und welche Probleme uns aktuell berühren und auch zukünftig begleiten werden. Selbstkritisch muss der Vorstand feststellen, dass die Arbeit an dem Lebensraumkonzept noch nicht begonnen hat. Dass die Ideen, lediglich auf einem weißen Blatt notiert sind und sich noch nicht in der Umsetzung mit den Mitgliedern und einer Agentur befinden.

Personelle Änderungen im Vorstand sind hierfür sicher ein Grund. Wie Sie dem Tagesordnungspunkt 2 entnehmen konnten, gab es personelle Veränderungen im Vorstand. Herr Droth arbeitete sich in den letzten Wochen und Monaten in die Arbeit des stellvertretenden Vorsitzenden ein. Parallel beschränkte sich aufgrund meiner Schwangerschaft und nun stattfindenden Elternzeit zeitlich meine Tätigkeit im Vorstand. Mit dem Projekt „Mien Usedom“ war auch die Geschäftsstelle gut ausgelastet. Wir mussten uns daher im Vorstand verständigen, welche Prioritäten wir für 2022 setzen wollen. Daher wurde der Schwerpunkt auf die tägliche Verbandsarbeit und das Projekt zur Förderung der Tourismusakzeptanz gelegt. Das Lebensraumkonzept soll im Anschluss an das fertige Tourismuskonzept 2023 angegangen werden. Auch im Hinblick, um Doppelungen inhaltlicher Natur zu vermeiden.

An zahlreichen Veranstaltungen konnten Sie in diesem Jahr als Verbandsmitglieder teilnehmen. Die Inselrundfahrt fand auch in 2022 wieder statt. Die Mitglieder waren aktiv in der Natur unterwegs. Unter anderem wurde die Koserower Seebrücke, die Minigolfanlage Koserow, der Baumwipfelpfad, das Forstamt Pudagla und der Kur- Heilwald inspiziert. Frau Müller bot im Rahmen ihres Projektes eine Info-Veranstaltungen mit der Initiative plastikfreie Stadt an, welche das Thema Mehrwegangebotspflicht ab 2023 behandeln, zum Thema Energie-Sicherheit gab es gerade erst vor kurzem eine Veranstaltung mit verschiedenen Referenten aus dem Bereich und in den letzten Wochen begann ebenso eine Schulungsreihe für Ferienwohnungsvermieter. Alle Arbeitsgemeinschaften innerhalb des Verbandes tagten regelmäßig. Den bereits zugesandten Berichten können Sie entnehmen, mit welchen Inhalten sich die Leiter der Eigenbetriebe sowie der Wellnessbeirat beschäftigen.

Der TVIU fand in der Pandemie seine Rolle in der Weitergabe und Erklärung von Informationen, in der Aufnahme von Hinweisen und Anregungen der Mitglieder und deren Platzierung beim TMV und der Landesregierung. Wir wollten für Sie ein verlässlicher Partner sein, der sich für Ihre Sorgen einsetzt. Auch weiterhin wollen wir der Informationsgeber für Sie sein und bemühen uns das Wichtigste für Sie zu filtern. Wir hoffen, dass Sie dies wahrgenommen und wertgeschätzt haben. Gerne organisieren wir weitere Mitgliederveranstaltungen oder Projekte, die in Ihrem Interesse sind. Einzelne Mitglieder haben in den letzten Wochen den Wunsch geäußert, sich innerhalb des Verbandes noch mehr vernetzen zu wollen. Die Geschäftsstelle macht sich in den kommenden Wochen Gedanken, wie ein neues Veranstaltungsformat hierfür aussehen kann.

Der Tourismusverband begleitete 2022 ganz intensiv den Prozess der Modellregion Insel Usedom. Dieses Projekt mit seinen Schwerpunkten der Entwicklung einer gemeinsamen Kurkarte und Kurtaxkalkulation für die Insel Usedom, der Integration des ÖPNV in die Kurkarte sowie der Fortschreibung eines neuen Tourismuskonzeptes wurde durch die Usedom Tourismus GmbH bearbeitet. Mehrere Arbeitsgruppen wurden im Rahmen der Modellregion für die einzelnen Sachgebiete gebildet. In mehreren dieser AG's war der Verband mit seinen Vorstandsmitgliedern vertreten. Herr Steuer und Frau Sturzwage werden im kommenden Tagesordnungspunkt sicher zu den Inhalten ausführlich berichten. Den acht prädikatisierten Seebädern liegen nun die finalen Beschlussvorlagen zur gemeinsamen Kurtaxe inkl. des ÖPNV vor. Die touristischen Verbände HIU, DEHOGA und TVIU haben in der vergangenen Woche noch einmal ein

Unterstützungsschreiben an die Bürgermeister und Gemeindevertretungen versandt. Wir stehen weiterhin zu 100% hinter der Modellregion und den gesteckten Zielen. Nur so, können wir die Aufenthaltsqualität auf der Insel für den Gast aber auch die Einwohner steigern. Wir sind weiter überzeugt, dass nur so ein Teil der Verkehrsprobleme in den Griff zu bekommen sind und dass die Gäste eine einheitliche Kurtaxregelung zu schätzen wissen. Drücken wir die Daumen, dass das Projekt 2023 Wirklichkeit findet! Usedom kann trotz der unruhigen Zeit Mut für Neues zeigen und Pilotprojekt in MV werden! Die Seebäder zeigen mit Ihrer Entscheidung auch ein Zeichen für die weiteren Prozesse in den nicht prädikatisierten Gemeinden der Insel. Abschließend müssen wir noch einmal auf das leidige Thema Verkehr blicken. Eine Aufgabenstellung, die den TVIU-Vorstand schon seit Jahren begleitet. Wir haben weiterhin kein bzw. nur wenig Verständnis, für die Umsetzung und Planung einzelner Baumaßnahmen auf der Insel. Straßenbaumaßnahmen sind wichtig und erhalten die Verkehrstüchtigkeit des Straßennetzes. Dennoch ist eine abgestimmte Planung unerlässlich. Immer wieder suchen wir das Gespräch mit den beteiligten Behörden und Gemeinden, um gewisse Entlastungen der Verkehrssituation zu besprechen. Dennoch wird uns dieses Thema auch in den kommenden Jahren beschäftigen.

Zu den Aufgaben des TVIU zählt natürlich auch die Verfassung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange. Die Baumaßnahmen werden stets sehr umfangreich bewertet und durch den Vorstand miteinander besprochen. Schaffung von Wohnraum zur Dauermiete wird positiv gesehen, Schaffung von Appartementanlagen mit ausschließlich Ferieneinheiten sehr kritisch. Auch bei geplanten Straßenbaumaßnahmen merken wir stets die Urlaubszeiten an und bitten um entsprechende Berücksichtigung.

Sie sehen, liebe Mitglieder, der TVIU hat weiterhin viele Aufgaben zu bearbeiten. Wir freuen uns auf Ihren Input, welche touristischen Herausforderungen angegangen werden sollen. Wir wollen Ihr zuverlässiger Ansprechpartner sein. Der Vorstand wünscht sich daher noch mehr aktive Teilnahme der Mitglieder. Melden Sie sich bei uns, bringen Sie sich bei uns ein!

Im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich mich bei Ihnen, sehr geehrte Mitglieder, herzlich bedanken. Die Mitgliedsbeiträge wurden trotz der Krisensituationen vollständig bezahlt. Ein Handeln des Tourismusverbandes war somit ohne Probleme stets möglich. Herzlichen Dank!

Ich danke dem Vorstand für die aktive Mitarbeit sowie der Geschäftsstelle mit Frau Renken und Frau Glawe für die schnelle Bearbeitung aller unserer Sachthemen. Die Situation in den letzten Monaten war keine einfache, Aufgaben wurden neu verteilt, Sachgebiete ganz selbstverständlich übernommen. Der Vorstand hat sich bei AG's eingebracht, ist bei externen Sitzungen und Ausschüssen für den Verband präsent gewesen und hat auf allen Kanälen die Interessen der Mitglieder vertreten. Herzlichen Dank!

Bericht Nadine Riethdorf- Vorsitzende des TVIU
08.11.2022

4.2. Bericht der Geschäftsstelle

Bericht der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle hat auch in diesem Jahr die Informationsvermittlung, welche in der Corona Zeit verstärkt wurde beibehalten. Aufgrund des erhaltenen Zuspruchs der Mitglieder, werden wir dies auch zukünftig fortführen. Somit sind unsere Mitglieder immer auf dem neuesten Stand.

Im Anschluss an die Pandemie folgte sogleich der nächste Schlag- Krieg in der Ukraine und anschließend die Energiekrise.

Der Zusammenhalt in Krisenzeiten ist besonders stark, das spürten wir. Die Flüchtlingswelle wurde herzlich auf der Insel empfangen und jeder half wo er nur konnte.

Eine Vernetzung unter den Mitgliedern fand statt und die Hilfsbereitschaft war groß. So wurde über Marcel Piper eine Website initiiert, wo Hilfe angeboten werden konnte für diejenigen die sie benötigen.

Familie Maier, Frau Lehmann, Herr Klein und Herr Drewes engagierten sich gemeinsam mit der TVIU bei der Findung von Unterkünften, Arbeitsplätzen, Sachspenden und vielen mehr. Auch die Gemeinde Ostseebad Heringsdorf baute ein Hilfsnetzwerk auf. So wurden die Rettungsschwimmerunterkünfte als Auffangstation zur Verfügung gestellt, Transporter von verschiedenen Hotels (Bsp.: Hotel zur Post) geliehen und Flüchtlinge mit freiwilligen Helfern von der Grenze abgeholt. Einige größere Hotelketten (Bsp.: SEETEL GmbH, Vineta Hotels GmbH) konnten Ukrainischen Bürgern Jobs anbieten und auch Unterkünfte. Die Stadt Wolgast gab die Leerstehenden Wohnungen für dauerhafte Bleiben frei und auch die Gemeinde Heringsdorf bemühte sich um Langzeitunterkünfte.

Die AG „Du bist Usedom“ startete Anfang 2022 zum Thema Tourismusakzeptanz.

Die AG Mitglieder sind intensiv mit der Ausarbeitung von Themenblöcken beschäftigt, um eine E-Learning Website für Einheimische zu gestalten.

Der Insulaner soll spielerisch neues von der Insel lernen oder sein Wissen testen.

Die AG Leiter der Eigenbetriebe fand regelmäßig statt. Der Austausch stellt sich immer wieder als sehr wichtig dar. Das Inselglitzern beispielsweise wird inselweit ohne Einschränkung stattfinden. Dies sind wichtige Entscheidungen die gemeinschaftlich getroffen und klar kommuniziert werden müssen. Gleiches gilt für das XXL-Feuerwerk.

Wir freuen uns, dass trotz der Krisen die Gemeinden zusammenhalten und als eine Insel auftreten und die Veranstaltungen weiterhin durchgeführt werden.

Die LAG Vorpommersche Küste schreibt aktuell die neue Strategie und hat Anträge für 2024 entgegengenommen. Derzeit werden die Anträge für 2023 bewertet. Die Strategie für die LAG wurde erweitert, sodass das Spektrum an Themengebieten, welche gefördert werden vergrößert wird.

Das Sponsoring konnte in diesem Jahr wieder vollumfänglich stattfinden, da alle angefragten Veranstaltungen auch stattfinden konnten. Somit haben wir als Verband Klassik am Meer, das Usedomer Musikfestival und den Usedom Marathon gerne unterstützt.

Wir freuen uns seit 2022 folgende neue Mitglieder begrüßen zu dürfen: den Baumwipfelpfad, Jörg Schröter und die Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte Golm vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit und sind gewillt für das kommende Jahr, eine Vielzahl von neuen Mitgliedern zu gewinnen und den TVIU in Zusammenarbeit mit den touristischen Verbänden der Insel (DEHOGA, UTG, HIU und TVOIU) zu stärken und unsere gemeinsamen Ziele voran zu bringen.

Aktuell nimmt die Geschäftsstelle an den Sitzungen der Kommunalgemeinschaft Pomerania e.V., den Geschäftsführerberatungen vom TMV, der LAG Vorpommersche Küste, der Arbeitsgruppe zum Tourismuskonzept, Partnerschaft Schule der IHK Neubrandenburg sowie an verschiedensten Informationsveranstaltungen im Namen des TVIU teil.

Gerne nimmt die Geschäftsstelle Anregungen und Wünsche der Mitglieder des TVIU an und versucht diese umzusetzen.

Bericht: Kerstin Renken – Geschäftsstellenleiterin
29.09.2022

4.3. Bericht der Arbeitsgruppen „Wellnessbeirat“, „Leiter Eigenbetriebe“ und „Du bist Usedom“

Vorlesung Frau Bensemam Bericht Wellnessbeirat 2021/2022

Den Mitstreitern des Wellnessbeirates möchte ich in erster Linie für eine kontinuierliche sehr konstruktive Arbeit danken.

Alle 6 bis 8 Wochen haben wir es geschafft, uns zu treffen, auszutauschen, die bisherige Arbeit auf den Prüfstand zu stellen und Projekte für die Zukunft zu schmieden. Die ersten Treffen im Berichtszeitraum waren durch die Corona Regeln nur über TEAMS und ZOOM digital möglich. Umso mehr haben wir uns gefreut, als wir die erste Präsenzveranstaltung im Mai im SEEHOTEL Kinderresort Usedom in Trassenheide durchführen konnten.

Folgende Themen waren Gegenstand unserer Arbeit:

Kompetenzpartnerschaft UTG 25.08.2020 Vertrag geschlossen

Ziel der Zusammenarbeit ist die Vermarktung der Insel Usedom als eine der bedeutendsten Wellnessdestinationen in Deutschland. Dazu sollen Usedom´s Alleinstellungsmerkmale in Bezug auf Wellness und Gesundheit präzisiert, das Thema über gemeinsame Marketingkampagnen kommuniziert und auf der Inselwebseite usedom.de neu präsentiert werden.

Zusammen mit Conny Siewert, Sybille Wehrmann, Karin Lehmann, Henriette Weitz, Sandra Meyer, Konstanze Eichner, Michael Steuer ist ein neuer Auftritt der Wellnesshotels mit der Erweiterung der Gesundheitsangebote und Rehakliniken auf der Usedom.de gelungen.

Einspruchsfrist bis zum 30.12.2022, 12:00 Uhr

Informieren Sie sich unter: <https://usedom.de/wellness>

Hier besteht auch weiterhin die Möglichkeit, sich mit Angeboten und neuen Ideen einzubringen. Zurzeit werden gerade von der UTG die Angebote versandt. Nutzen Sie diese Chance.

Crossmediale Kampagne Herbst 2022

Ein Bericht von Gästen aus unserem Hotel: „Wir haben Ihr Plakat am Ostbahnhof in Berlin gesehen.“

Schon im vorigen Jahr, allerdings mit wesentlich mehr finanziellen Mitteln, konnte diese Kampagne zusammen mit der UTG erfolgreich gestartet werden.

In diesem Jahr gab es wieder die Möglichkeit, sich in einer ähnlichen Aktion einzubringen. Einige Mitglieder des Wellnessbeirates haben davon Gebrauch gemacht

Weitere Themen unserer Arbeit waren und sind:

Barmer Herr Schröter Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement (Schulungsangebot)

Inselnetzwerk Frau Ernst Vorstellung des Inselnetzwerkes mit zurzeit 15 Mitwirkenden

Frau Tackmann www.fastenanderostee.com

Herr Hasener Gesund leben mit Tieren

Sole Frau Dr. Lehmann großer Wunsch wäre es, einen Soletrinkbrunnen in Heringsdorf zu bauen

Siehe polnische Seite: Gradierwerk

Schatzsuche 24.04.2022 großer Erfolg, eine der ersten Präsenzveranstaltungen 2022

Für viele einheimische Familien ein fester Termin

Qualität und

Nachhaltigkeit Frau Müller Vorstellung des Projekts

Du bist Usedom alle Zuarbeit zum Projekt unter dem Themen Gesundheit, Wellness und Aktiv auf Usedom

Am 20.09.2021 ist der 1. Kinder Kur und Heilwald in Heringsdorf unter der Anwesenheit unserer Ministerpräsidentin, Frau Manuela Schwesig, eröffnet worden.

Nach wie vor nimmt das Thema Kur-und Heilwald eine zentrale Rolle in jedem Wellnessberat ein. Frau Dr. Lehmann berichtet regelmäßig zum aktuellen Stand. Das Thema Waldwandern hat auch in den Arrangements der Hotels einen festen Platz eingenommen. Und der neue Baumwipfelpfad ist ein wichtiger Bestandteil als Ausflugsziel für die Gäste der Insel Usedom.

Wir hatten uns daher entschlossen, den diesjährigen Weltkindertag wieder zu unterstützen. Die Reaktion war überwältigend. Alle haben etwas dazu beigetragen. Ob Verpflegung oder Spiele. Ein herzliches Dankeschön an alle. Eine prompte Dankesmail kam natürlich von den Kaiserbädern und hier in Persona von Frau Dr. Lehmann.

Auch der jährliche Moonrun, organisiert von den Laufmützen Usedom, ist uns eine Herzenssache. Etliche Gutscheine wurden für die Teilnehmer gesponsort. So konnten wir zum Erfolg beitragen.

Den Beirat am 04.05.2022 haben wir zum Anlass genommen, um uns selbstkritisch mit unserer bisherigen Zusammenarbeit auseinander zu setzen. Nach einer sehr angeregten Diskussion über ein Für und Wider einer mit von uns organisierten Veranstaltung wurde Herr Willenbockel beauftragt, sein Vorschlag einer Zusammenarbeit mit Herrn Jürgen Schmitz, nach dem Beispiel Inselprojekt Borkum weiter zu verfolgen. Einspruchsfrist bis zum 30.12.2022, 12:00 Uhr

Letzter Stand: Die UTG wird die Schirmherrschaft über das Projekt übernehmen, die Termine müssen festgezurrert werden und die Hotels müssen dann auch mit der Bewerbung beginnen.

Der Wellnessbeirat existiert nunmehr schon 17 Jahre und wir sehen wieder einmal, Kontinuität und Qualität zahlen sich aus.

Die Begriffe Strand/Natur und Kulturwellness sind in der 2. Wellnessstudie geprägt worden. In den Köpfen der potentiellen und wiederkehrenden Gäste möchten wir erreichen, dass sich folgendes Szenario abspielt: Auszeit- Ostsee-Usedom- nutzen der verschiedenen Angebote mit hoher Qualität.

Unsere Richtung in Sachen Gesundheit, Verwendung und Herausstellung von einheimischen Produkten in allen Bereichen, Kulturgenuss alles das gehört zu einer Präsentation der Wellnessinsel Usedom.

Ich denke, diese Zusammenarbeit der Hotels ist nach wie vor beispielgebend und so leicht kommt man jetzt an uns nicht mehr vorbei. So vermerken wir positiv, dass man uns nach unserer Meinung befragt und unsere Ratschläge und Anregungen sehr ernst nimmt

Auf der gesamten Insel gibt es engagierte Geschäftsführer, Hoteliers und Mitarbeiter, die die erfolgreiche Arbeit des Wellnessbeirates erst möglich machen. Mein Dank gilt der Ostseetherme, der Seetel Gruppe, dem Upstalsboom Hotel Ostseestrand, dem Strandhotel Heringsdorf, dem Steigenberger Grand Hotel & SPA, dem Hotel Kaiserhof in Heringsdorf, dem Strandhotel Ostseeblick, dem Travel Charme Hotel Bansin, dem Hotel Seerose, der Hanse-Kogge, dem Forsthaus Damerow, dem Hotel DAS AHLBECK HOTEL+ SPA, der Kurverwaltung Zinnowitz, der Usedom Tourismus GmbH und dem Eigenbetrieb der Dreikaiserbäder.

Ein großes Dankeschön geht vor allem an die Geschäftsstelle des TVIU Frau Renken, die zuverlässig und mit viel Engagement unsere Sitzungen begleitet hat und ein Koordinator und Ansprechpartner für die darüber hinaus stattfindenden Veranstaltungen ist.

Das Thema CORONA ist an die 2. Stelle gerückt. Gas und Stromversorgung sind jetzt Mittelpunkt der Gespräche und Handlungsweisen

Eine Stellungnahme des Wellnessbeirates haben wir Anfang September der Presse abgegeben.

Wir haben auf. Wir sind da. Wir sind Gastgeber. Das ist unser Beruf.

Petra Bensemann

Wellnessbeiratsvorsitzende
Seebad Ahlbeck, den 09.10.2022

Heilmann: Wir haben vor kurzem Mit Project M zusammengesessen und über das Thema Sole Trinkbrunnen gesprochen. Dieser wird zeitnah in Heringsdorf eine besondere Rolle spielen.

Jahresbericht zur AG Leiter Eigenbetriebe und Touristinformationen

Die AG Leiter Eigenbetriebe beriet im Zeitraum vom November 2021 bis September 2022 insgesamt acht Mal. Vier Beratungen fanden per Telefonkonferenz statt, in weiteren vier trafen sich die Mitglieder in Präsenzveranstaltungen.

Die behandelten Themen waren sehr vielfältig und bildeten das gesamte in den touristischen Eigenbetrieben und Touristinformationen zu erbringende Aufgaben- und Leistungsspektrum ab. Die UTG nimmt an allen Beratungen als ständiger Gast und fester Partner teil. Neben den Eigenbetrieben der Seebäder der Insel sind die Stadtinformationen Wolgast, Usedom, Anklam und Greifswald weitere Mitglieder der AG.

Ein großes Schwerpunktthema, das die Beratungen über das ganze zurück liegende Jahr prägte, war das Projekt „Modellregion Insel Usedom und Stadt Wolgast“. In jeder Sitzung berichtete die UTG über den aktuellen Stand, die nächsten Schritte und anstehenden Aufgaben. Die AG-Mitglieder brachten überaus konstruktiv und aufgeschlossen ihre Expertise sowohl aus ihrer administrativen und praktischen Tätigkeit als touristischen Dienstleistungserbringer als auch ihre Kenntnisse und Erfahrungen der kommunalen Selbstverwaltungsstrukturen und -mechanismen ein. Intensiv begleitet wurden so:

Einspruchsfrist bis zum 30.12.2022, 12:00 Uhr

- die gegenseitige Anerkennung von Kurkarten in den prädikatisierten Orten der Insel auf der Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages als ersten Teilschritt auf dem Weg zu einer gemeinsamen Kurabgabe
- die Erarbeitung einer gemeinsamen Kurabgabebesatzung für die bisher prädikatisierten Orte unterstützt auch durch die KUBUS Kommunalberatung
- die für die Satzung notwendige Kalkulation einer gemeinsamen Kurabgabe
- die Definition notwendiger technischer, organisatorischer und materieller Voraussetzungen für die Umsetzung der gemeinsamen Kurabgabe und Einführung der Usedom-Card

Die Zusammenarbeit mit der UTG und auch der durch die UTG beauftragten Beratungsfirma KUBUS Kommunalberatung war sehr zielorientiert, offen und geprägt durch den festen Willen, die im Rahmen der Modellregion gesetzten Ziele erreichbar zu machen. Es ist zu hoffen, dass dieser Wille auch in den politischen Entscheidungsgremien in gleicher Weise ausgeprägt ist.

Das vormals prägende Thema Corona verlor im Laufe der Sitzungen erfreulicherweise zunehmend an Bedeutung. Waren die Auflagen zur Eindämmung der Pandemie am Ende des letzten Jahres im Zusammenhang mit der Vorbereitung des Jahreswechsels zunächst noch stark im Fokus, wurden sie letztmalig dann im Januar im Hinblick auf die Veranstaltungsplanung für die Saison thematisiert. Die AG-Mitglieder empfanden gerade den Austausch über den praktischen Umgang mit den Auflagen als hilfreich.

Im März dieses Jahres widmete sich die AG in ihrer Sitzung intensiv dem Thema Umsatzsteuer § 2 b, in dem es, die Eigenbetriebe betreffend, im Kern darum geht, ob die Unternehmereigenschaft vorliegt oder nicht. Zu Gast war Herr Buschmann, der als Steuerberater nahezu alle Seebäder der Insel vertritt. Tenor der Beratung war, dass die rechtliche Unsicherheit hinsichtlich der Abziehbarkeit von Vorsteuer in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen der Kurverwaltungen ein erhebliches wirtschaftliches Risiko darstellt. Es herrscht kein Verständnis dafür, dass sich die Finanzverwaltung nicht in der Lage sieht „verbindliche oder unverbindliche Auskünfte“ (Zitat aus einer Antwort des Finanzamtes) hinsichtlich der umsatzsteuerlichen Behandlung verschiedener Tätigkeitsfelder der Kurverwaltungen zu treffen. Aus Sicht der AG-Mitglieder ist es nicht plausibel, dass auf die Einnahmen (Kurabgabe) grundsätzlich Umsatzsteuer abzuführen ist, gleichzeitig für einen immer größeren Anteil der daraus zu finanzierenden Leistungen ein Vorsteuerabzug versagt bleibt.

Über das Thema Umsatzsteuer hinaus ist allen AG-Mitgliedern das Gefühl gemeinsam, sich in immer stärkerem Maße mit der Umsetzung und Bedienung bürokratischer, absolut praxisferner Vorschriften befassen zu müssen - exemplarisch genannt sei hier die Vergleichs- und Dokumentationspflicht für Auftragsvergaben ab 250,- € - statt mit den touristischen Belangen der Gäste, Gastgeber und Dienstleister.

Aus der Vielzahl der im Rahmen der AG diskutierten Themen sollen nachfolgend noch exemplarisch genannt werden:

- Positionierung zum Umgang mit Feuerwerken im Jahresverlauf
- Aktion „Sei Gast auf deiner eigenen Insel!“
- Spannungsfeld Destinations- versus Regionalmarketing in der Zusammenarbeit mit der UTG
- Einbindung der Fortschreibung des Tourismuskonzeptes in das Projekt „Modellregion“
- Positionierung zum von der Landesregierung angestrebten Tourismusgesetz
- Vorstellung von Localtour - Buchungsplattform für Aktivitäten und Erlebnisse
- Gästebefragung des TMV

Aus Sicht des Verfassers hat die AG in den letzten beiden Jahren für ihre Mitglieder noch einmal an Bedeutung gewonnen. Es ist zunehmend gelungen, das Diskussionsspektrum über die anstehenden Themen der Tagesordnung hinaus deutlich zu erweitern.

Breiteren Raum nimmt nun auch der Austausch zu aktuellen Problemen aus der täglich in den Kurverwaltungen und Touristinformationen erlebten Praxis ein. So finden sich Hilfen und Anregungen aber auch Bestätigungen für die eigene Tätigkeit. Dies ist nur möglich durch die offene und vertrauensvolle Mitwirkung aller AG-Mitglieder. Ihnen allen sei dafür herzlich gedankt! Abschließend darf ich im Namen aller AG-Mitglieder ein großes Dankeschön an die Geschäftsstelle des TVIU für ihre Unterstützung richten.

Zinnowitz, den 24.09.2022

Carsten Nichelmann

Jahresbericht zur Arbeitsgemeinschaft „Du bist Usedom“

Die AG „Du bist Usedom“ tagte seit der letzten Mitgliederversammlung fünf Mal in großer Runde und zwei Mal in kleiner Runde.

Eingeladen zur Teilnahme an der AG sind Interessierte, TeilnehmerInnen vor allem aus der Tourismusbranche und ExpertInnen zu den einzelnen Themenblöcken.

Unterstützend agiert hierbei auch die UTG. Die UTG ist fester Partner der AG und nimmt an allen Beratungen als ständiger Gast teil. Weitere Mitglieder der AG, neben einzelnen Engagierten, sind die Eigenbetriebe der Seebäder, die Stadtinformation Wolgast, die Vorpommersche Landesbühne, das Amt Usedom Nord, das Ahlbeck Hotel & Spa, die Meeressterne GmbH und die Travel Charme Hotels & Resorts.

Nachdem die Idee eines Portals zur besseren und spielerischen Erkundung der Insel Usedom und zur Stärkung der Tourismusakzeptanz dank Insidernews bereits in der Zeit vor der Pandemie geboren war und hierzu erste Treffen stattfanden, wurde die Arbeit in diesem Jahr aktiv und verstärkt wiederaufgenommen.

Das Ziel der Plattform wurde geschärft, als Grundlage dienen u.a. die Studie von Matthias Pens im Rahmen seiner Masterarbeit 2018: „Akzeptanz des Tourismus auf der Insel Usedom. Empirische Untersuchung zur Wahrnehmung des Tourismus aus Bürgersicht“ und die Studie von Touristicon aus dem Jahre 2021: „Tourismusakzeptanz in der deutschsprachigen Wohnbevölkerung -Zentrale Ergebnisse für die Insel Usedom.“

Das Angebot der eLearning-Plattform richtet sich vor allem an die BewohnerInnen der Insel Usedom und der Stadt Wolgast, jeden Alters und verfolgt die nachstehenden Ziele:

- Ausbau des Wissens über die Region in verschiedenen Rubriken
- Wecken der Neugierde, als EinwohnerIn die Region zu entdecken
- Stärkung der Identifikation mit der Region
- Steigerung der Tourismusakzeptanz durch Faktenvermittlung
(An welchen Stellen, in welcher Form profitieren Einheimische von Touristen, Bsp.: Kurtaxe, ÖPNV, Restaurantdichte, Strandbewachung, ...)

Die AG ist sich einig, dass der Nutzen des Portals entsprechend attraktiv vermittelt werden und eindeutig an die Zielgruppe adressiert werden muss.

Daher wird das Portal in verschiedene Themenrubriken unterteilt. NutzerInnen durchlaufen nach Anmeldung in ihrem eigenen Tempo und eigens gewählter Reihenfolge die Themenschwerpunkte. Nach einem Test pro Rubrik, in dem das vermittelte Wissen abgefragt wird, erhalten NutzerInnen ein Zertifikat, welches ihnen zum Beispiel im Bewerbungsprozess oder in der Schule nützlich sein kann.

Die Nutzung der Plattform ist ebenfalls an Interessierte aus anderen Regionen gerichtet, die ihr Wissen über die Region Insel Usedom und Wolgast erweitern möchten.

Die Firma TourComm wurde vom Tourismusverband Insel Usedom e.V. damit beauftragt, die eLearning Plattform entsprechend der gewünschten Inhalte, welche die AG zuarbeitet, zielorientiert aufzubauen und war seitdem an allen AG Sitzungen in großer Runde virtuell anwesend. Darüber hinaus fanden weitere Telefonberatungen statt.

Nachdem grundlegende Strukturen geklärt waren, galt es Themen zu definieren, Inhalte auszuarbeiten, mit TourComm abzustimmen, in welchem Corporate Design die Plattform erstellt werden soll, welche Inhalte in welcher Form abgebildet werden können und sollen. Außerdem einigte sich die AG auf den Titel der Plattform: Mein Usedom & Ich - Mien Insel, Mien to hus.

Die AG legte fest, dass bis Januar 2023 die ersten vier Themenblöcke auf der eLearning-Plattform für AnwenderInnen verfügbar sein sollen. Anschließend sollen vier weitere Rubriken veröffentlicht werden. Die ersten Rubriken, an denen die Arbeitsgemeinschaft aktuell inhaltlich arbeitet, lauten:

- Meine Freizeit auf Usedom
- Mein Hobby auf Usedom
- Meine Auszeit auf Usedom
- Unsere Baustellen

Folgend werden die Rubriken:

- YouTheDom
- Unsere Traditionen
- Mein Usedom in Zahlen

- Unser Leben auf Usedom

Parallel hat die Firma TourComm mit der Erstellung des Designs der Plattform begonnen sowie mit der Umsetzung der bereits erarbeiteten Inhalte und hat verschiedene Vorschläge zur Umsetzung vorgestellt.

Abschließend möchte ich mich im Namen der Arbeitsgemeinschaft für die Unterstützung seitens der Geschäftsstelle bedanken. Ebenso und ausdrücklich gilt mein Dank allen Mitgliedern der AG und weiteren Beteiligten, die das Projekt mit ihrem Wissen und Engagement bereichern!

Koserow, 28. September 2022
Ann-Kathrin Günther

5. Bericht der Regionalmanagerin von Usedom - Frau Müller (TMV)

Nun bitte ich Frau Müller nach vorne. Sie wird uns einen Einblick in ihr erstes Arbeitsjahr auf der Insel Usedom geben und Ihre Erkenntnisse und von umgesetzten Projekten berichten.

Modernisierungssprint Qualität & Nachhaltigkeit

Umsetzungen auf der Insel Usedom 2022

Müller: Vor einem Jahr bin ich als Regionalmanagerin (RM) der Insel Usedom für die Themen Qualität und Nachhaltigkeit im Zuge des Projektes „Modernisierungssprint“ des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. (TMV) angefangen. Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Insel Usedom e.V. (TVIU) möchte ich einen kurzen Überblick über die Umsetzungen auf der Insel Usedom geben, die im Zuge dieses Projektes erfolgen bzw. erfolgt sind.

Regionsübergreifende Umsetzungen

Als regionsübergreifende Umsetzungen werden die Maßnahmen bezeichnet, die zusammen mit dem TMV bzw. den Regionalmanager:innen aus den anderen Regionen MVs erarbeitet wurde/wurden und auf der Insel Usedom umgesetzt/angeboten werden. Alle Schulungsangebote sowie Informationsveranstaltungen sind kostenfrei.

Nachhaltigkeit als krisensicheres Geschäftsmodell

Die digitale Schulungsreihe „Nachhaltigkeit als krisensicheres Geschäftsmodell“ wurde erstmals im Frühjahr 2022 angeboten. Insgesamt nahmen 12 touristische Leistungsträger von der Insel Usedom an der Seminarreihe teil – so viele wie aus keiner anderen Region. Diese Online-Schulungsreihe wird durchgeführt von dem Partner blueContect und moderiert von Andreas Koch. In sieben Themenblöcken werden den Teilnehmenden ein Überblick über die Vorteile nachhaltigen Wirtschaftens gegeben sowie erst Umsetzungsschritte und Best-Practice-Beispiele vorgestellt. Folgende Themen werden in der Schulung behandelt: Trends, Leitbild & Mitarbeiter, Energie, Lieferanten, Abfallmanagement, Kommunikation, Umsetzung. Am Ende haben die Teilnehmenden die Möglichkeit auf ein individuelles 1:1 Coaching mit Andreas Koch. Momentan läuft die zweite Runde der Schulungsreihe.

Nachhaltigkeitsstammtisch

Der Nachhaltigkeitsstammtisch wurde von den Regionalmanager:innen auf Wunsch der Teilnehmenden der Schulungsreihe „Nachhaltigkeit als krisensicheres Geschäftsmodell“ im Frühjahr 2022 ins Leben gerufen und dreht sich rund um die Themen Qualität und Nachhaltigkeit. Dieser monatliche Stammtisch findet seit Juli 2022 jeden ersten Donnerstag im Monat von 10 bis 11 Uhr digital statt und wird hauptsächlich moderiert von Julia Kasiske (RM Insel Rügen) und Johannes Schulz. Jeder Stammtisch startet mit einem Impulsvortrag durch eine:n Regionalmanager:in oder Experten. Der Schwerpunkt liegt auf dem Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden sowie der Vorstellung von Best-Practice-Beispielen. Die genauen Themen werden von den Teilnehmenden bestimmt.

Gerne können Interessierte sich bei mir melden, die an dem Nachhaltigkeitsstammtisch teilnehmen möchten.

Der Nachhaltigkeitsstammtisch wird auch im Jahr 2023 weitergeführt.

Nachhaltigkeitsleitfaden

Viele Unternehmen und Akteure und Akteurinnen haben die Notwendigkeit der Nachhaltigkeit erkannt. Durch die Komplexität des Themas kommt es jedoch zu Umsetzungsschwierigkeiten. Daher haben wir einen Leitfaden zusammengestellt, der Orientierung, Impulse, Maßnahmen und Anreize für den Weg zum nachhaltig-orientierten Betrieb bietet. Dieser Leitfaden wurde im Oktober 2022 veröffentlicht und kann unter <https://dl.tmv.de/MSQN/Nachhaltigkeitsleitfaden.pdf> heruntergeladen werden.

Schulungstournee für Ferienwohnungsvermieter

Ferienwohnungen und -häuser erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Gästen unseres Urlaubslandes. Im Rahmen des Modernisierungssprints möchten wir private, wie gewerbliche Vermieter bei ihrer Arbeit unterstützen. Gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen sind Qualität und nachhaltiges Wirtschaften wichtige Bausteine, um resilient und positiv der Zukunft entgegenzublicken und sie aktiv zu gestalten. Von Oktober 2022 bis März 2023 wird in jeder Region MVs eine Präsenzveranstaltung zu einem bestimmten Thema kostenlos angeboten. Die Termine der Präsenzveranstaltungen für die Insel Usedom sind folgende:

Termin	Thema	Referent	
2022	25. Okt	1. Rechte & Pflichten	DTV
	24. Nov	2. Buchbarkeit & Wirtschaftlichkeitsrechnung	DTV
	14. Dez	3. Gästekommunikation	Ferienhaus-Akademie
2023	19. Jan	4. Einrichtung und Service	Ferienhaus-Akademie
	13. Feb	5. Nachhaltigkeit	Klimapatenschaft
	25. März	6. Bewertungen & Beschwerdemanagement	Ferienhaus-Akademie

Zusätzlich gibt wird jedes Thema einmal als digitale als digitale Schulung durchgeführt. Die Referenten sind alle Experten in dem jeweiligen Gebiet.

Die exklusive Seminarreihe richtet sich ausschließlich an Anbieter von Ferienwohnungen und -häusern, die ihre Ferienunterkunft erfolgreich vermieten wollen, denen dazu aber in einigen Bereichen noch das nötige Fachwissen fehlt. Neben der Wissensvermittlung bietet jedes Seminar außerdem genügend Raum für Austausch zwischen den Teilnehmenden und Referierenden.

Bisher werden die Schulungen sehr gut angenommen. Die Termine im Oktober und November auf Usedom waren schnell ausgebucht. Für die Schulung zum Thema „Rechte und Pflichten“ gab es nur positives Feedback.

Im Jahr 2023 finden wie geplant die Schulungen für drei verbliebene Themen statt. Außerdem wird geprüft, ob die gesamte Schulungstournee wiederholt wird im Jahr 2023/2024.

Branchenkommunikation

Auf der Branchenplattform tourismus.mv wurden bisher über 100 Beiträge zu Weiterbildungen, Fördermöglichkeiten sowie Best-Practice-Interviews veröffentlicht. Zwei Interviews stammen von der Insel Usedom. Zum Thema Qualität wurde Tessa Bohnet, Kurdirektorin des Ostseebads Trassenheide, interviewt. Zum Thema Nachhaltigkeit gibt die Familie Gerasch, Eigentümer der Ferienhäuser Strandweiß und Strandgrau in Zinnowitz, Einblick in die nachhaltige Bauweise der Ferienhäuser.

Qualitäts- und Nachhaltigkeitsleitbild

Der TMV entwickelt momentan ein Qualitäts- und Nachhaltigkeitsleitbild für das gesamte Urlaubsland MV. Hierzu gab es jeweils einen Workshop intern sowie einen mit Branchenvertretern auf den Tourismustagen. Die Umsetzung des Leitbildes erfolgt im Jahr 2023.

NH-Kriterien für touristische Produkte

Die Regionalmanager:innen stecken in der Entwicklung eines landesweiten Kriteriensets für nachhaltige touristische Produkte. Zusammen mit der UTG wurde mit der Überarbeitung der Kriterien der Nachhaltigkeitsplattform begonnen. Dies dient als Basis für die Erarbeitung der landesweiten NH-Kriterien. Im Jahr 2023 wird weiterhin die Erarbeitung des Kriteriensets sowie die Umsetzung erfolgen.

Naturparkweg

Der TMV erarbeitet momentan eine Strategie für die qualitative und nachhaltige Entwicklung des Europäischen Fernwanderweges E9a Naturparkweg. Im Jahr 2023 erfolgt die Umsetzung der Strategie.

Befragungen

Von Mai bis Juli 2022 wurde eine Unternehmensbefragung zu den Themen Q+N durchgeführt und ausgewertet. Daraus wurden weitere Projektmaßnahmen abgeleitet (Stammtische, Leitfäden, Weiterbildungen, ...).

Außerdem wurde eine einheitlichen Gästebefragung mit den Regionalverbänden für ein landesweites Qualitätsmonitoring im Juli 2022 gestartet, die noch bis zum Juli 2023 läuft.

Schulungen für Tourismusakteure

Momentan werden themenspezifische Schulungen und Weiterbildungen für Tourismusakteure geplant. Diese sollen 2023 unter anderem zu folgenden Themen angeboten werden: Familienurlaub, Aktivtourismus, Reisen für Alle, Arbeitskräftegewinnung, Effektives Selbstmanagement, Konfliktmanagement & Mediation, Präsentationstechniken & Rhetorik, Moderationstraining.

Regionsspezifische Umsetzungen

Regionsspezifische Umsetzungen bezeichnet Maßnahmen, Veranstaltungen sowie Aktionen, die spezifisch für die Insel Usedom geplant wurden.

Sei Gast auf deiner eigenen Insel

Im Zuge der Aktion „Sei Gast auf Deiner eigenen Insel“ hat auf Initiative des TVIUs die Usedomer Tourismusbranche die Einwohner der Insel Usedom und der Stadt Wolgast eingeladen, vom 21. März bis 01. April 2021 vergünstigte Hotelübernachtungen, gastronomische Köstlichkeiten und Wellnessangebote sowie kostenfreie Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen zu genießen. Insgesamt haben 18 Hotels, 7 Restaurants, 4 Filialen der Mecklenburger Backstuben, 4 Wellnessbetriebe und 4 Kurverwaltungen als Partner der Aktion mitgemacht.

Die Aktion war ein voller Erfolg mit vielen zufriedenen Gästen und teilnehmenden Partnern. Insgesamt wurden 60 Hotelübernachtungen, über 102 Gästen in den teilnehmenden Gastronomiebetrieben sowie 18 Wellnessgäste registriert.

Daher wird „Sei Gast auf Deiner eigenen Insel“ auch 2023 stattfinden. Diesmal wird der Aktionszeitraum auf den ganzen März 2023 sowie die Zielgruppe auf alle Mitarbeitende von auf Usedom ansässigen Unternehmen sowie auf die Einwohner von Swinemünde ausgeweitet. Alle Angebote werden ab Ende 2022 bei den teilnehmenden Partnern buchbar sein.

Informationsveranstaltungen

Eine Informationsveranstaltung zum Thema Mehrwegangebotspflicht ab 2023 inklusive Lösungsansätze und Umsetzungsbeispiele fand am 14. Oktober 2022 als digitale Veranstaltung statt. Durchgeführt wurde diese Info-Veranstaltung von der Initiative Plastikfreie Stadt. Zusätzlich waren noch Dr. Dorina Barner aus dem Bereich Lebensmittelüberwachung des Kreis Vorpommern-Greifswald, Andrea Schäfer – Kurdirektorin des Seebads Loddin sowie Ben Arnold – Inhaber von Onkel Ben's in Wolgast als Referenten dabei. Insgesamt haben 19 Personen an der Veranstaltung teilgenommen (exkl. Referenten & Organisatoren).

Des Weiteren wurde eine Informations-Veranstaltung zum Thema Energie am 27. Oktober 2022 im Steigenberger Grandhotel & Spa in Heringsdorf durchgeführt. Diese wurde in Kooperation mit dem TVIU (Ralf Saß) organisiert. Die Referenten Arne Rakel von MVEffizient, Frank Haney als Vorstand der Inselwerke eG sowie Volker Höfs von der Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH sprachen zum Thema „Aktuelle Energiesituation – Was kommt auf uns zu?“. Anwesend waren 16 Teilnehmer (exkl. Referenten & Organisatoren).

Beide Veranstaltungen erhielten positives Feedback, es herrschte ein reger Austausch zwischen den Referenten und Teilnehmenden. Die Teilnehmendenzahl hätte jeweils etwas höher ausfallen können.

Anregungen

Ich freue mich über jegliche Anregungen und Ideen von touristischen Leistungsträgern für die Weiterführung des Projektes im nächsten Jahr, damit ich die Insel Usedom bestmöglich in den Qualitäts- und Nachhaltigkeitsbestrebungen unterstützen kann. Dafür kann ich jederzeit gerne kontaktiert werden.

Merle-Marie Müller

Qualität und Nachhaltigkeit
Regionalmanagerin Insel Usedom
mobil: +49 151 5233 5987

m.mueller@auf-nach-mv.de

Sitz beim Tourismusverband Insel Usedom e.V.

<https://tviu.de/qualitaet-nachhaltigkeit/>

6. Fortschreibung des Tourismuskonzeptes 2020-2030- Herr Steuer/ Frau Sturzwege

Nun bitte ich Herrn Steuer nach vorne, um über den aktuellen Stand zum Tourismuskonzept zu berichten.

Im Rahmen des Projektes „Modellregion Insel Usedom und Stadt Wolgast“ soll ein einheitliches Erhebungsgebiet geschaffen werden, welches nach einer Gesetzesnovellierung des Kurortgesetz M-V vom

Juli 2021 mit dem neu eingeführten Prädikat „Tourismusregion“ möglich ist. Um dieses von der Modellregion angestrebte Prädikat zu erhalten, sind sechs Kriterien erforderlich, zu denen u.a. die Vorlage eines Tourismuskonzeptes zählt.

Die Anerkennung als Tourismusregion soll zum Ende der Projektlaufzeit (ursprünglich 31.12.2022) realisiert werden. Da zum Zeitpunkt der Kenntnisnahme über die erforderlichen Kriterien kein aktuelles Tourismuskonzept in der Region vorlag, dieses jedoch kurzfristig bis Jahresende 2022 erforderlich war, wurde die Erarbeitung Bearbeitungsgegenstand des Projektvorhabens. Im Rahmen der Abrechnung über das Modellregionenbudget ist damit eine Förderung i.H.v. 95% möglich (Gesamtkosten Tourismuskonzept: 52.200 EUR netto).

Die UTG fungiert als Koordinierungsstelle und ist zusammen mit jeweils zwei Vertretern des TVIU, HIU und Dehoga RV OVP sowie der Kommunen Teil des Lenkungskreises, der gemeinsam das neue Tourismuskonzept erarbeitet. Mitglieder dieses Lenkungskreises sind:

TVIU:

Nadine Riethdorf / Tom Droth & Kerstin Renken

Ralf Sass

Dehoga RV OVP:

Krister Hennige

Carsten Willenbockel

HIU:

Rolf Seelige-Steinhoff & Petra Sowada

Ralf Kloppenburg (ersatzlos zurückgetreten)

Kommunen:

Hans-Jürgen Merkle

Stefan Weigler (nach Neuwahl bisher ohne Ersatz)

UTG:

Michael Steuer

Anne Sturzwage

Im Rahmen einer erfolgten Ausschreibung wurde sich darauf verständigt, das Tourismuskonzept inhaltlich vom geplanten Leitbild „Lebens- und Naturraum Insel Usedom“ abzugrenzen und die aus der Konzepterarbeitung gewonnenen Erkenntnisse für das Leitbild zu nutzen. Das Tourismuskonzept soll ausgewählte Aufgabenstellungen, die kurz- bis mittelfristig umgesetzt werden können, in Form eines konkreten Handlungsleitfadens aufzeigen. Zu den formulierten Fokusthemen zählen die Bereiche Kommunikation, Lebens- und Aufenthaltsqualität, Digitalisierung (insbesondere digitale Gästekarte) und interkommunale Zusammenarbeit.

Von insgesamt fünf abgegebenen Angeboten hat dwif-Consult GmbH das wirtschaftlichste Angebot gemäß der Wertungskriterien abgegeben und damit den Zuschlag erhalten.

Die Erarbeitung des Tourismuskonzeptes ist in drei Phasen unterteilt:

- Phase 1: Analyse (April bis Juni 2022)

- Phase 2: Strategie (Juli bis September 2022)

- Phase 3: Maßnahmenbeschreibung und Abschlussbericht (Dezember 2022 mit Abschlusspräsentation der Ergebnisse im Rahmen des UTG Partnertages im Januar 2023)

Parallel zu den einzelnen Bearbeitungsphasen finden regelmäßige Sitzungen mit dem Lenkungskreis statt:

- 14.01.2022 (Abstimmung Ausschreibung)

- 18.03.2022 (Austausch Angebote)

- 05.05.2022 (Auftakt und Abstimmung Bearbeitungsprozess)

- 28.06.2022 (Ergebnispräsentation der Analysephase)

- 02.09.2022 (Strategieworkshop I) & 23.09.2022 (Strategieworkshop II)

- 15.11.2022 (Umsetzungsworkshop I) & 29.11. (Umsetzungswshops II, III)

- 14.12.2022 (Abstimmung und Finalisierung des Konzeptes)

Die Analyse wurde neben umfangreichen Daten, von denen das dwif u.a. auch Exklusivdaten mit eingebracht hat, und einer Evaluierung der bisherigen Konzepte wie folgt ergänzt:

Fachgespräche / Experteninterviews mit folgenden Gesprächspartnern/innen:

1. Hr. Hennige, Dehoga RV OVP

2. Fr. Riethdorf, TVIU & Hr. Raffelt, TVIU & HIU

Einspruchsfrist bis zum 30.12.2022, 12:00 Uhr

3. Hr. Seelige-Steinhoff, HIU & SEETELHOTELS
4. Hr. Steuer, UTG & Fr. Sturzwage, UTG
5. Fr. Dr. Marisken, Gemeinde Heringsdorf & Hr. Heilmann, Eigenbetrieb Kaiserbäder
6. Hr. Merkle, ALCA Ferienwohnungen GmbH & Gemeinde Heringsdorf & UTG
7. Hr. Boße, UBB
8. Hr. Beitz Politik: Landtagsabgeordneter M-V & Gemeinde Stolpe auf Usedom
9. Hr. Gericke Historisch-Technisches Museum Peenemünde GmbH & TVIU
10. Schriftliche Stellungnahmen von: Hr. Wigger, Naturpark Insel Usedom & Hr. Adolphi, Landesforst, Forstamt Pudagla

Digitalen Themenrunden* mit folgenden Gesprächspartnern/innen:

Themenrunde „Ökologische Nachhaltigkeit: Natur & Landschaft, Betriebe, Mobilität“, 17.06.2022:

1. Hr. Dr. Sauerwein, inselwerke eG
2. Hr. Boße, UBB
3. Hr. Bellinger, UsedomRad

Themenrunde „Qualität: Angebot, Infrastruktur und Service“, 17.06.2022:

1. Hr. Henze, UsedomTravel
2. Hr. Willenbockel, Steigenberger Grandhotel & SPA Heringsdorf
3. Hr. Heilmann, Eigenbetrieb Kaiserbäder
4. Fr. Sowada, SEETELHOTELS

Themenrunde „Tourismus und Einheimische: Lebensqualität und Tourismusakzeptanz“, 20.06.2022:

1. Hr. Merkle, ALCA Ferienwohnungen GmbH & Gemeinde Heringsdorf & UTG
2. Hr. Pens, Projektmanager Tourismusakzeptanz TMV
3. Fr. Sturzwage, UTG

*Weitere Gesprächspartner/innen waren angefragt, konnten Ihre Teilnahme jedoch zeitlich nicht einrichten. In der Strategiephase fanden zwei Strategieworkshops statt:

Strategieworkshop I „Rahmen geben: Vision & Ziele, Außenwahrnehmung & Positionierung“, 02.09.2022

sowie

Strategieworkshop II „Qualität: Angebot, Infrastruktur und Service“, 23.09.2022, jeweils mit folgenden Gesprächspartnern/innen:

1. Lenkungskreis
2. Hr. Heilmann, Eigenbetrieb Kaiserbäder
3. Hr. Ciepluch (stellv. für Hr. Boße), UBB
4. Fr. Müller (Regionalmanagerin Insel Usedom), TMV
5. Hr. Henze, UsedomTravel

Folgende drei Vertiefungsworkshops sind bereits für die Phase 3 geplant, bevor das Konzept zum Jahresende 2022 finalisiert wird:

Workshop I „Lebens- und Aufenthaltsqualität im Einklang: Leben, arbeiten und urlauben auf Usedom“, 15.11.2022

Workshop II „Strategisches Marketing: Themen, Zielgruppen und Quellmärkte für die Insel Usedom“, 29.11.2022

Workshop III „Vom Konzept in die Praxis: Umsetzung und Zusammenarbeit“, 29.11.2022

Ein Termin für die Abschlusspräsentation im Rahmen des UTG-Partnertages (Januar 2023) ist im weiteren Verlauf noch abzustimmen.

Koserow, 08.11.2022

Bericht: Anne Sturzwage

Herr Gericke: Gab es bereits erste Geldflüsse von Seiten des Landes für das Projekt Modellregion und das damit einhergehende Tourismuskonzept?

Herr Steuer: Der Zuwendungsbescheid ist nach 1,5 Jahren Laufzeit des Projektes gekommen. Die Vorfinanzierung erfolgte über die UTG selbst.

Herr Raffelt: Ist das aktuelle Tourismuskonzept noch zeitgemäß? Stetig verändern sich die Parameter aufgrund der Krisen. Unter welchen Bedingungen ist Tourismus am Ende noch realisierbar? Wie werden die Kosten sich zukünftig entwickeln?

Herr Steuer: in den künftigen Workshops wird es unter anderem um diese Themen gehen. Das Konzept wurde in 2022 erstellt und ist somit zu diesem Zeitpunkt aussagekräftig. Krisen verändern alles und sind nicht planbar.

7. Bericht des Schatzmeisters

Nachfolgend wird unser Schatzmeister Herr Gericke Sie durch den Tagesordnungspunkt 7 führen.

7.1. Jahresabschluss 2021

Herr Gericke stellt den Jahresabschluss 2021 vor. Dieser befindet sich in der Geschäftsstelle des TVIU zur Einsichtnahme.

Herr Gericke: Auf der GuV ist ersichtlich, dass sich der Lohn zum Vorjahr leicht erhöht hat. Der Bereich Anschaffungskosten ist mit der IT-Ausstattung der Geschäftsstelle zu betrachten. Hier wurde ein Konferenzraum aufgrund der Corona Pandemie geschaffen. Ebenso gab es neue ergonomische Schreibtischstühle und einen neuen PC für Frau Glawe. Des Weiteren sind die Mitgliedsbeiträge zum Vorjahr gestiegen, da wir mehr Mitglieder im Verband verzeichnen können, was uns sehr freut. Auf der Bilanz können Sie auf der Aktivseite erkennen, dass der Verband nach der letzten Mitgliederversammlung dem Wunsch seiner Mitglieder nachgekommen ist und mehr Geld entsprechend für Projekte ausgegeben hat. Weitere Ausgaben werden in den Folgejahren folgen. Auf der Passivseite verzeichnen wir den stetigen Geldeingang der UTG für die Lizenzrechte der Website www.usedom.de.

Bestätigung des Jahresabschlusses 2021

Die Mitgliederversammlung beschließt den vom Steuerbüro Buschmann erstellten Jahresabschluss 2021. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Jahresabschluss zu.

Anwesend: 26
 Stimmen dafür: 26
 Stimmen dagegen: -
 Enthaltungen: -

7.2. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021 auf der Grundlage des vorliegenden Jahresabschlusses 2021

Entlastung des Vorstandes für den Jahresabschlusses 2021

Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand für den Jahresabschluss 2021.

Anwesend: 26
 Stimmen dafür: 26
 Stimmen dagegen: -
 Enthaltungen: -

Mit diesem Abstimmungsergebnis ist der Jahresabschluss 2021 festgestellt und der Vorstand entlastet worden.

7.3. Haushaltsplan 2022 mit Erfüllungsstand vom 30.09.2022

Herr Gericke stellt den HH 2022 vor.

Herr Gericke: Auf dem Konto 2732 gibt es einen Altbetrag aus einem Insolvenzverfahren von vor 10 Jahren, welcher in diesem Jahr ausgezahlt worden ist. Auf dem Konto 8402 ist zu erkennen, dass noch 3.000€ an Lizenzgebühren von der UTG offen sind. Dies liegt daran, dass der Haushaltsplan zum Stichtag 30.09.2022 erstellt wurde und somit noch 3 Monate offen sind. Die UTG zahlt stets pünktlich und somit sind wir gewiss, dass die Folgezahlungen auch eintreten werden.

Das Konto 4360 steht für die Versicherungen. Auch hier fehlen noch Geldausgänge, da die Versicherung zum Jahresende nochmal abbucht. Das Konto 4380 weist den Beitrag SOT aus, welches unser polnischer Verbandspartner ist. Wir behalten diesen Kostenpunkt immer als Erinnerung bei, jedoch hat SOT unserem Verband nie eine Rechnung gestellt.

Herr Heilmann: Sind dem TVIU keine Vorschläge oder keine passenden Angebote zugegangen, um die geplanten Ausgaben des Destinationsmarketings an die UTG zu beauftragen?

Herr Gericke: Wir haben mit der UTG bereits über eine Herbstkampagne gesprochen. Diese wird nun vermutlich eine Winterkampagne, da es im Herbst personell nicht umsetzbar war. Wir werden von der UTG in den kommenden Tagen ein Gesamtangebot für die Erstellung der Winterkampagne erhalten. Zur Kostenteilung haben wir uns im Vorfeld mit dem HIU dazu verständigt, dass die Kosten zu gleichen Teilen die Verbände tragen.

Frau Riethdorf: Die Kostenlegung wird noch in diesem Jahr von der UTG erfolgen.

7.4. Bericht der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2022 mit Stand vom 30.09.2022

Herr Gericke liest den Kassenprüfbericht vor. Dieser ist in der Geschäftsstelle einsehbar.

7.5. Entlastung des Vorstandes für den aktuellen Haushaltsplan mit Erfüllungsstand vom 30.09.2022 und Entlastung der Kassenprüfer für den Kassenprüfbericht

Haushaltsplan 30.09.2022

Die Mitgliederversammlung nimmt den Haushaltsplan mit Erfüllungsstand vom 30.09.2022 zustimmend zur Kenntnis.

Anwesend: 26

Stimmen dafür: 26

Stimmen dagegen: -

Enthaltungen: -

Mit diesem Abstimmungsergebnis ist der HH 2022 mit Erfüllungsstand zum 30.09.2022 festgestellt und der Vorstand entlastet worden.

Beschlussfassung Kassenprüfung 2022

Die Mitgliederversammlung nimmt den Bericht der Kassenprüfer mit Stand vom 30.09.2022 an. Die Mitgliederversammlung entlastet die Kassenprüfer.

Anwesend: 26

Stimmen dafür: 26

Stimmen dagegen: -

Enthaltungen: -

Mit diesem Abstimmungsergebnis ist der Kassenprüfbericht angenommen und die Kassenprüfer entlastet worden.

7.6. Vorstellung des Haushaltsplans 2023

Herr Gericke stellt den HH 2023 vor.

Herr Gericke: Für 2023 freuen wir uns, dass sich die Mitgliedsbeiträge erneut erhöhen aufgrund von stetigem Mitgliederzuwachs. Es werden Rückstellungen in Höhe von 142.235€ eingestellt, um die nachfolgenden Projekte zu finanzieren.

Bereits bei der Mitgliederversammlung 2021 wurde über das Projekt „Du bist Usedom“ abgestimmt und ein Budget von 50.000€ eingeplant. Da bis heute keine Rechnungslegung erfolgte, werden wir den Betrag mit in 2023 übernehmen. Zudem ist es dem Vorstand aus personeller Lage nicht gelungen, das Projekt X zu beginnen. Dies wird ebenfalls in 2023 verlegt mit 65.000€. Die Kosten der Miete haben wir bereit aus Vorsorge angehoben, noch erfolgt aber keine schriftliche Erhöhung. Das Konto 4640 wurde erhöht, da wir nun eine Geburtstags- Jubiläumsliste einführen und entsprechend den Mitgliedern Geburtstagskarten und zum Jubiläum 30€ Präsente überreichen. Die Tagungsgebühren haben wir um 100€ erhöht, um den steigenden Kosten entgegenzuwirken. Ebenso haben wir das Porto angehoben, da wir uns entschlossen haben, nicht mehr mit Nordkurier zu arbeiten und nur über DHL. Zuletzt wurden die Abschluss- und Prüfungskosten erhöhte, da das Steuerbüro Buschmann bereits eine Anhebung der Gebühren verkündet hat.

7.7. Bestätigung des Haushaltsplans 2023

Bestätigung des Haushaltsplans 2023

Einspruchsfrist bis zum 30.12.2022, 12:00 Uhr

Die Mitgliederversammlung beschließt den vorliegenden Haushaltsplan 2023.

Anwesend: 26
Stimmen dafür: 26
Stimmen dagegen: -
Enthaltungen: -

Frau Riethdorf: Gibt es Hinweise/Anmerkungen zu TOP 7?
Wenn keine Anmerkungen mehr sind, kommen wir zum nächsten Tagespunkt.

8. Behandlung von zuvor satzungsgemäß eingegangenen Anträgen

-

9. Schlusswort

Damit sind wir am Ende der Mitgliederversammlung angekommen.
Allen die sich aktiv an der Diskussion beteiligt haben herzlichen Dank und uns allen eine erfolgreiche Arbeit im Tourismusverband Insel Usedom e.V..
ENDE

Unterzeichner

Nadine Riethdorf
Versammlungsleiterin

Kerstin Renken
Protokollantin